

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/31/TH001

Verantwortliche/r:
Amt für Umweltschutz und Energiefragen

Vorlagennummer:
31/233/2019

Bürgerbegehren "Radentscheid Erlangen"

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Stadtrat	24.10.2019	Ö	Beschluss	vertagt

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt wie vorgeschlagen zu verfahren und über das Ergebnis der Prüfung im Stadtrat zu berichten. Der Dringlichkeitsantrag der CSU Stadtratsfraktion Nr. 254/2019 ist damit erledigt.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die CSU- Stadtratsfraktion beantragt den Inhalt des Bürgerbegehrens auf direkte Umsetzungsmöglichkeiten durch einen Stadratsbeschluss zu prüfen. Dadurch soll der Aufwand der mit einem Bürgerbegehren/Bürgerentscheid verbunden ist, vermieden werden. Die Verwaltung wird Umsetzungsmöglichkeiten des Bürgerbegehrens entsprechend prüfen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die betroffenen Dienststellen der Stadtverwaltung werden sich inhaltlich mit den einzelnen Punkten des Bürgerbegehrens auseinandersetzen. Es soll geprüft werden, ob durch die Stadtverwaltung im Sinne einer personell, bautechnisch möglichen und sinnvollen Umsetzung, rechtlich und haushaltstechnisch die Anliegen des Bürgerbegehrens aufgegriffen und direkt durch den Stadtrat zur Umsetzung beschlossen werden können.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Verwaltung wird die Umsetzungsmöglichkeiten des Bürgerbegehrens prüfen und das Ergebnis in den entsprechenden Gremien zur Abstimmung stellen.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden für den Prüfvorgang nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Anlagen: CSU-Antrag 254/2019 vom 16.10.2019 Bürgerbegehren Radentscheid Erlangen

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Stadtrat am 24.10.2019

Protokollvermerk:

Der Stadtrat spricht sich für die Dringlichkeit des Antrages aus. Einer Vertreterin der Bürgerinitiative „Radentscheid Erlangen“ wird das Wort erteilt.

Frau StRin Wirth-Hücking stellt einen Antrag auf Nichtbefassung. Herr berufsm. StR Ternes erklärt, dass dies aus rechtlichen Gründen nicht möglich ist.

Frau StRin Wirth-Hücking stellt einen Antrag auf Vertagung.

Beschluss des Stadtrates: mit 27 gegen 20 **angenommen**

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Winkler
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang